

Sessionsvorschau

Frühjahrssession:
28. Februar – 18. März 2022

c/o Kaufmännischer Verband Schweiz
Reitergasse 9
Postfach
CH-8021 Zürich



info@die-plattform.ch

die plattform – «For a strong Swiss workforce»




Vor jeder parlamentarischen Session geben die unabhängigen und lösungsorientierten Angestellten- und Berufsverbände der plattform Empfehlungen zu ausgewählten Geschäften ab. Denn nur mit innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers können Erwerbstätige befähigt werden, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.

Überblick

NATIONALRAT

	Nr.	Geschäft	Beratungen	Empfehlung
	21.032	Entsendegesetz. Änderung	08.03.2022	Zustimmung
	21.4342	Bedürfnisse Arbeitsmarkt und Wirtschaft in Einklang bringen	08.03.2022	Bedingte Zustimmung

STÄNDERAT

	Nr.	Geschäft	Beratungen	Empfehlung
	21.3686	Gesetzliche Grundlagen Homeoffice	14.03.2022	Zustimmung
	21.4188	Homeoffice – gelebte Flexibilität legalisieren	14.03.2022	Ablehnung
	20.4078	Netto-Null-Ziel AHV	17.03.2022	Zustimmung

Argumentarium

NATIONALRAT

08.03.2022



21.032 Geschäft Bundesrat

Entsendegesetz. Änderung

Korrekte Umsetzung und willkommene Verbesserung Effizienz und Sanktionsmöglichkeit.

Die Revision des Entsendegesetzes wurde durch die Annahme der Motion Abate (18.3473) durch das Parlament notwendig. Der Vorschlag des Bundesrats setzt die Anliegen der Motion – die Einhaltung der kantonalen Mindestlöhne für Entsendebetriebe – damit um und verschärft die Sanktionen für Vollzugsorgan bei mangelhaftem Vollzug. Als weitere Neuerung soll eine elektronische Plattform für den Austausch von Informationen zwischen Behörden und Vollzugsorganen angeboten werden. Alle diese Änderungen sind zu begrüßen und dienen nicht nur dem Lohnschutz, sondern auch einer gesteigerten Effizienz des Prozesses. Bei der Diskussion ums Rahmenabkommen wurden von breiten Kreisen genau die nun geänderten Punkte gefordert.



21.4342 Postulat Nationalrat (WAK)

Bedürfnisse Arbeitsmarkt und Wirtschaft in Einklang bringen

Skills auf die künftigen Bedürfnisse des Arbeitsmarkt ausrichten.

Die Beschleunigung der Megatrends (demographischer Wandel, Digitalisierung und ökologischer Wandel) führen zu einem wachsenden Fachkräftebedarf und Arbeitsplatzverlusten für bestimmte Funktionen und Jobs. Ein vorausschauende Up- und Re-Skilling von Arbeitskräften kann dieser Herausforderung begegnen. Die Schweiz kennt kein koordiniertes Programm wie z.B. die «European Skills Agenda». Mehrere Berichte zum Strukturwandel und der Digitalisierung und ihre Folgen wurden zwar erstellt, und es gibt einzelne Initiativen im Zusammenhang mit der Digitalisierung und der Förderung von MINT-Berufen. Ansonsten gibt es vor allem Beratungsangebote. Der Bundesrat hat eine Gesamtschau zur Förderung des inländischen Arbeitskräftepotenzials bis 2024 versprochen. Was die Schweiz jetzt braucht, um nicht den Anschluss zu verlieren, ist kein weiterer Bericht, sondern einen Plan. Die Plattform bringt ihre Vorschläge dazu noch in diesem Jahr ein.

STÄNDERAT

14.03.2022



21.3686 Motion Ständerat (Jositsch)

Gesetzliche Grundlagen Homeoffice

Anpassung der gesetzlichen Grundlagen an gelebte Arbeitsrealität ist längst fällig.

Arbeiten im Homeoffice ist momentan gesetzlich nicht geregelt. Unser Arbeitsgesetz, inklusive Gesundheitsschutz, ist ausschliesslich auf die Arbeit im Betrieb ausgerichtet. Homeoffice bleibt auch nach der Pandemie ein Teil der Arbeitswelt und viele Beschäftigte werden künftig ein oder zwei Tage im Homeoffice arbeiten. Für Arbeitnehmende bringt die Arbeit im Homeoffice Flexibilität, da z.B. zeitaufwändige Pendelwege wegfallen und familiäre Verpflichtungen nahtlos wahrgenommen werden können. Für Unternehmen bietet das Anbieten von Homeoffice die Möglichkeit eines grösseren Rekrutierungspools, Wettbewerbsvorteile bei der Gewinnung gesuchter Fachkräfte und einer effizienten Ausnutzung von Büroflächen.

Die Anpassung der gesetzlichen Grundlagen für die gelebte Realität 'Homeoffice' ist längst fällig – es ist zentral, dass jetzt Rechtssicherheit geschaffen wird für Arbeitgebende und Arbeitnehmende. **Der Vorschlag basiert auf ein Verständnis von Autonomie und gegenseitigem Vertrauen zwischen Arbeitgebenden und ihren Mitarbeitenden.** Er beinhaltet Eckpunkte einer Homeoffice-Vereinbarung, ohne deren Ausgestaltung vorzuschreiben resp. zu definieren. Auch besteht damit kein Recht auf Homeoffice.



21.4188 Motion Ständerat (Wicki)

Homeoffice – gelebte Flexibilität legalisieren

Aufhebung aller Schranken im Homeoffice nicht sinnvoll.

Die Motion fordert uneingeschränkte Selbstbestimmung bezüglich Arbeitszeit, Ruhezeit, Überzeit Höchstarbeitszeit und Sonntagsarbeit für alle Angestellten im Homeoffice. Damit schiesst die Motion eindeutig weit über das Ziel hinaus. Bei flexiblen Arbeitsmodellen soll die mögliche Autonomie besser genutzt werden können, gleichzeitig aber auch die nötigen Schutzmassnahmen spezifisch für flexibles Arbeiten zum Zug kommen.

17.03.2022



20.4078 Motion Nationalrat (Silberschmidt)

Netto-Null-Ziel AHV

Die AHV für die Zukunft sichern.

Unabhängig vom Schicksal der eben beschlossenen Reform AHV 21, müssen die Weichen für ein zukunftsgerichtetes und generationengerechtes Vorsorgewerk gestellt werden. Nur so kann der Reformdruck aufrechterhalten werden und die AHV längerfristig gesichert sein.

Kontakt | die-plattform.ch

— Dr. Ursula Häfliger, Geschäftsführerin, T +41 44 283 45 78, info@die-plattform.ch

die plattform – «For a strong Swiss workforce»

Die plattform ist die politische Allianz unabhängiger und lösungsorientierter Angestellten- und Berufsverbände. Mit über 88'000 Mitgliedern agiert sie im Interesse der Dienstleistungsberufe, in denen derzeit 80 Prozent der Erwerbstätigen tätig sind (Tendenz steigend) sowie der Wissensberufe, der am stärksten wachsenden Gruppe von Berufsleuten in der Schweiz. Sie arbeitet an innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers. Denn nur so können Erwerbstätige befähigt werden, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.

**kaufmännischer
verband**
mehr wirtschaft. für mich.

A Angestellte
Schweiz

**SWISS
LEADERS**

veb.ch

ZGp Zürcher Gesellschaft für
Personal-Management

Verkauf Schweiz
Vente Suisse
Vendita Svizzera
Verband interprofessionnel Fedilcaus und Finam
Association des professionnels de la vente et des entreprises
Associazione dei professionisti della vendita e delle aziende

Kadaververband des öffentlichen Verkehrs KVOV
Association des cadres des transports publics ACTP
Association des cadres des transports publics ACTP